



Geschäftsstelle, Herbartstr. 30

In dieser Ausgabe:

Keine Angst vor der Umstellung auf digitales Fernsehen!	S. 1
Vertragsverlängerung mit NEFtv	S. 2
Wärmedämmung - ja bitte!!	
Mieterhöhung - nein danke??	S. 3
Der Aufsichtsrat informiert	S. 4
Die Noris rät!	S. 5
Bitte, denken sie auch an die Mülltrennung und -vermeidung!	S. 6
Die direkte Verbindung	S. 6



Keine Angst vor der Umstellung auf digitales Fernsehen!

Ab 30.4.2012 beginnt ein neues, digitales Fernsehzeitalter.

Das Thema Abschaltung der analogen Programme vom Satelliten wird derzeit von der Presse und den Sendeanstalten immer wieder kommuniziert. Auch während des laufenden Fernsehbetriebs sind Einblendungen seitens der TV-Anbieter bezüglich dieser Thematik zu sehen.

Was den Medienberichten und Laufschriften allerdings oftmals nicht eindeutig entnommen werden kann, ist die Information, wer genau von dieser technischen Maßnahme betroffen sein wird und wer dementsprechend Vorkehrungen treffen muss, um am Abschalttag nicht vor dem „schwarzen Fernseher“ zu sitzen.

Sie als Mieter der Wohnungsgenossenschaft Noris e.G. sind hiervon nicht betroffen. Die Bewohner, die über einen Kabelanschluss der NEFtv fernsehen, werden auch weiterhin im gewohnten Umfang analoge Programme erhalten und können ihre Fernsehapparate und Endgeräte wie bisher unkompliziert betreiben.

weiter auf Seite 02

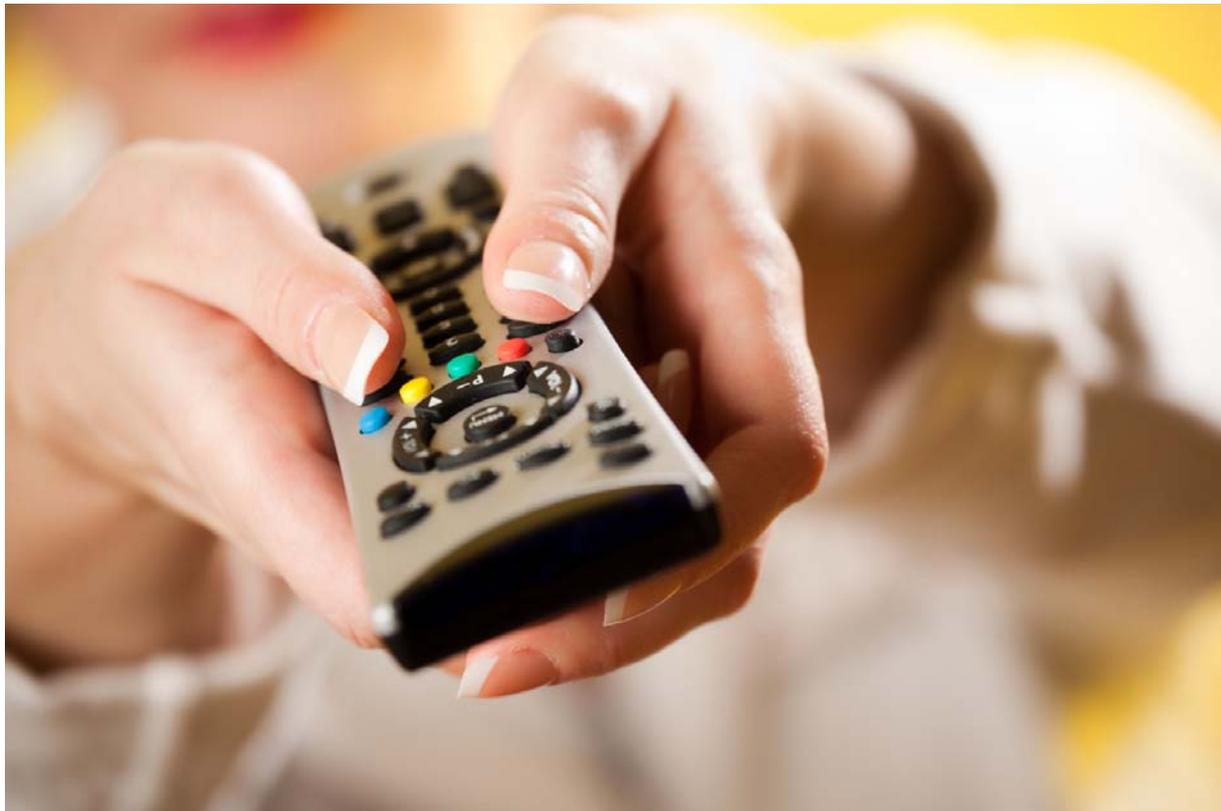
Dies ist möglich, weil die NEFtv die digitalen TV-Signale für Sie in analoge wandelt und diese in alle Wohnungen verteilt (nicht betroffen von der Reanalogisierung sind die Anwesen Semmelweisstr. 3 bis 17 und 29 bis 33 ebenso wie die Ziegenstr. 86). Somit können über den Kabelanschluss der NEFtv - auch ohne Digital-Receiver - ein zweites und auch ein drittes TV-Gerät parallel betrieben werden.

Sie haben also weiterhin in Ihrem umfangreichen Programmangebot analoge, digitale und HDTV-Programme zur Verfügung.

Die so oft zitierte „Zwangsdigitalisierung“ wird es bei der NEFtv nicht geben.

Für Fragen rund um Ihren Kabelanschluss steht Ihnen die NEFtv gerne unter der Telefonnummer 0911/660 66-0 zur Verfügung. Die derzeit gültigen Programmebelegungslisten erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Wohnungsgenossenschaft Noris e.G. und der NEFtv (Allersberger Straße 185 Geb. G in Nürnberg).

Sie müssen sich keine neuen Fernseher oder Zusatzgeräte anschaffen!!



Vertragsverlängerung mit NEFtv

Weiterhin dürfen wir sie darüber informieren, dass zwischen der NEFtv und der Wohnungsgenossenschaft Noris e.G. eine Vertragsverlängerung bis 2016 abgeschlossen wurde.

Unser Verhandlungsgeschick brachte

zwei entscheidende Vorteile für unsere Mieter:

1. Reduzierung der monatlichen Kabelgebühren um rd. 15%;
2. Kostenlose Umstellung aller Liegenschaften auf digitales Fernsehen

Wärmedämmung – ja bitte!! Mieterhöhung – nein danke??

Schon wieder eine Mieterhöhung! So manch einer wird sich fragen, ob das wirklich sein muss. Immer wieder flammt Streit zwischen Mietern und Vermietern auf, weil die Kosten für die energetische Modernisierung auf beide Parteien verteilt werden sollen. Dabei ist die Rechtslage eindeutig – und energetische Modernisierung mit Vernunft ein Gewinn für alle!

Regelungen

Mit der EG-Richtlinie 2002/91/EG Energy Performance of Buildings Directive (EPBD) kam der Begriff Energieeffizienz in den gängigen deutschen Sprachgebrauch.

In deutsches Recht umgesetzt wurde diese Richtlinie mit dem Energieeinspargesetz (EnEG) und darauf basierend mit der Energieeinsparverordnung (EnEV), worin in §20 die Verbesserung der energetischen Eigenschaften zur verbesserten Energieeffizienz führt. Dabei ist der Endenergiebedarf das Maß für die Energieeffizienz.

Was die Kosten einer Modernisierungsmaßnahme betrifft gibt § 559 BGB eine klare Antwort: „Vermieter können 11% ihres energetischen Modernisierungsaufwandes auf die Miete umlegen.

Ohne energetische Modernisierung geht es nicht

Pünktlich zum Beginn der Heizperiode meldete der Deutsche Mieterbund (DMB) im Oktober alarmierende Zahlen. Demnach stiegen die Heizkosten ölbeheizter Häuser im vergangenen Jahr um rd. 35%, Erdgas-Heizungen und Fernwärme verteuerten sich um rd. 2,5%. Für die Abrechnungen 2011 sind weitere Steigerungen zu erwarten (Gas +4%, Fernwärme +7%). Deshalb werde, laut DMB, eine energetische Modernisierung von Wohngebäuden unvermeidbar. „Nur so können Eigentümer sich und ihre Mieter auf lange Sicht unabhängig von der

Energiepreisentwicklung machen“, so der Chef des DMB, Lukas Siebenkotten.

Als ersten Schritt zur energetischen Modernisierung sieht der Mieterbund die detaillierte Beschäftigung mit dem eigenen Heizenergie-Verbrauch an. Wie entschlüssele ich meine Heizkostenabrechnung? Wie viel Energie verbrauche ich tatsächlich? Wie sieht mein eigener Verbrauch im Vergleich zu anderen aus? Und schließlich die entscheidende Frage: Wird es nicht doch langsam Zeit für eine effektive Dämmmaßnahme?

Am Ende entsteht eine Win-Win-Situation

Unsere Erfahrung mit vergangenen Modernisierungsmaßnahmen hat gezeigt, dass sich nachhaltig Energie von bis zu 40%, bei richtigem Nutzerverhalten einsparen lässt.

Speziell die Häuser aus den 50er, 60er und 70er Jahren gelten als geeignete Kandidaten für eine finanziell ausgeglichene Modernisierung. Bereits in den ersten Jahren lässt sich ein derartiger Kostenausgleich errechnen. Mieter zahlen zwar mehr an Miete, als vor der energetischen Modernisierung, jedoch bleibt durch die Heizkosteneinsparung der Gesamtaufwand unterm Strich konstant.

Und eines sei auch klar erwähnt: „Die Ressourcen werden in Zukunft nicht billiger!“

Beiläufig sei erwähnt...

dass nach den Vorstellungen von EU-Energiekommissar Günther Oettinger, die Länder mit gesetzlich verankerten Einsparverpflichtungen zum 20%-Einsparziel bis 2020 gezwungen werden sollen. Der Entwurf einer Energieeffizienz-Richtlinie sieht dabei zahlreiche Zwangsmaßnahmen vor.

Der Aufsichtsrat informiert

Die Noris e.G. hat ihren Internetauftritt neu gestaltet. Seit Anfang dieses Jahres präsentiert sich www.wgnoris.de in neuem Design und mit erweitertem Angebot. Gegenüber der alten Homepage unserer Genossenschaft hat sich einiges getan. Neben den bewährten Seiten der alten Homepage zu Wohnungsangeboten, Mitteilungen und Kontaktmöglichkeiten wurde vor allem auf Übersichtlichkeit, klare Gliederungen sowie kurze und präzise Informationsweitergaben geachtet. Ziel ist es, die bereits in der Vergangenheit umfangreich zur Verfügung gestellten Informationen noch besser zugänglich zu machen.



erstmals auch die Möglichkeit, die Geschäftsberichte seit 2008 und das Publikationsorgan „Norisinfo“ online einzusehen. Auch Ihre Interessenvertretung in der Genossenschaft, der Aufsichtsrat, ist namentlich und bildlich abrufbar.

Die neuartige Startseite lädt den Besucher ein, sich rund um das Wohnen zu informieren. Egal ob die Besucher bereits Mitglied bei der Noris e.G. sind, oder sich mit dem Gedanken tragen, als neues Mitglied unserer Genossenschaft beizutreten.

Schauen doch auch Sie mal bei Ihrer „virtuellen Genossenschaft“ vorbei - ein Besuch lohnt sich. Und sollten Sie Anregungen haben, nutzen Sie doch am besten gleich das dort zur Verfügung stehende Kontaktformular.

So besteht neben der Nutzung eines umfassenden Formular-Downloads

Ihr Aufsichtsrat



Die Noris rät!



Beim Bruch von Energiesparlampen ist Lüften das A & O!

Neue Messungen des Umweltbundesamtes (UBA) zeigen:

Wer nach dem Zerschlagen einer Energiesparlampe sofort und gründlich lüftet, muss keine Gesundheitsrisiken durch Quecksilber befürchten. Präsident Jochen Flasbarth sieht Nachholbedarf bei der Bruchsicherheit von

Energiesparlampen. Durch die neuen Messungen fand das UBA auch Hinweise, dass aus Energiesparlampen mit Amalgamtechnik deutlich weniger Quecksilber austritt, als aus solchen mit flüssigem Quecksilber.

Schützen Sie sich durch richtiges Handeln!!

Ausgüsse und Abflüsse Oft Sorgenkinder und ein nicht kleiner Kostenfaktor



Abflüsse in Toiletten, Bädern und Küchen müssen in letzter Zeit häufig durch beauftragte Firmen mit einer Motorspirale gereinigt werden.

Doch was sind die Ursachen? Oft führt falsches Verhalten der Mieter zu diesen Problemen.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf einige Punkte aufmerksam machen und Sie bitten folgende Punkte zu beachten:

- Öle und Fette erstarren, wenn diese in die Abflüsse geschüttet werden. Solche vom Mieter verursachte Verstopfungen und die damit verbundenen Beseitigungskosten stellen wir den Verursachern in Rechnung.

Deshalb unser Rat:

Bitte sammeln sie derartige Materialien in geeigneten Gefäßen und entsorgen diese in den Wertstoffhöfen!

- Katzenstreu ist oft die Ursache für verstopfte Toiletten!

Deshalb unser Rat:

Entsorgen Sie ihr Katzenstreu in der Mülltonne!

- Essenreste gehören in den Müll! Bitte nicht über die Toilette entsorgen!!

Bitte, denken Sie auch an die Mülltrennung und -vermeidung!

Ob man sich in seinem Wohnumfeld wohl fühlt, hängt sehr von dem eigenen und dem fremden Verhalten ab!!

Leider wird uns des Öfteren von unseren ehrenamtlich tätigen Wohnanlagenverwaltern ein Bild des Grauens übermittelt: Müllsäcke, überfüllte Müllbehälter, nicht getrennter Müll und gelbe Säcke, die tagelang am Gehweg stehen beeinträchtigen das Bild der Liegenschaft und der Genossenschaft in erheblichem Maße.

Die Konsequenzen müssen leider aber alle in Form höherer Betriebskosten tragen,

wenn unsere Mitarbeiter die Entsorgung bzw. Trennung des „Wildmülls“ übernehmen müssen.

Deshalb bitten wir sie:

- Wenn der Müllbehälter bereits voll ist, ihren Müll im Keller für einige Tage zwischen zu lagern;
- Die gelben Säcke frühestens am Vorabend des Abholtages vor die Türe zu stellen !

Und denken Sie bitte daran:

Eine saubere Umwelt beginnt schon vor der eigenen Haustüre!!

*Vorstand, Aufsichtsrat
und die Mitarbeiter
der Noris e.G.
wünschen Ihnen
frohe Ostern*



Die direkte Verbindung

Zentrale/Sekretariat:

Frau Meier 0911/94965-0

Hausverwaltung/Vermietung:

Herr Scheid 0911/94965-14

Frau Taubmann 0911/94965-15

Mietenbuchhaltung/Mitgliederwesen:

Herr Steinmetz 0911/94965-11

Herr Wilke 0911/94965-13

Technik:

Herr Schreiber 0911/94965-23

Herr Sohr 0911/94965-22

Herr Andreaä 0911/94965-17

Frau Schirmer 0911/94965-16

Frau Schnitzler 0911/94965-26

Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft Noris e.G.
www.wgnoris.de

Bilder:

Seite 01: © N-Media-Images - Fotolia.com

Seite 02: © pix4U - Fotolia.com

Seite 04: © Fotosearch

Seite 05: © Spencer - Fotolia.com

Seite 06: © Light Impression - Fotolia.com

Redaktion:

Markus Höhenberger

Herbartstraße 30

90461 Nürnberg

TELEFON: 0911/94965-0

Telefax: 0911/94965-21

März 2012 • Auflage 2.700